

Intelligent investieren in eine optimierte Supply Chain

# Schlank in die Zukunft

**Große Potenziale schlummern in den meisten bestehenden Lieferketten. Was hilft, sie zu bergen? Eine systematische Analyse. Dabei steht die Breilmann AG mit ihren Erfahrungen aus mehr als 20 Jahren hilfreich zur Seite. Denn das Design sowie die Optimierung von Supply Chains ist einer der drei Kernbereiche des Familienunternehmens.**



**André Große, Diplom-Ingenieur, ist Leiter der Logistikplanung der Breilmann AG**

Produkte durchlaufen heute unzählige Fertigungsstufen. Der Haken dabei: Die Lieferkette ist lang und komplex. Nicht erst in Zeiten der Krise stehen produzierende Unternehmen mehr denn je in der Pflicht, ihre Lieferketten zu straffen. Und das mit Hilfe von Experten: wie der Breilmann AG. „Denn eine optimale Supply Chain ist auch im Hinblick auf den Einsatz des ‚Working Capitals‘ ein nicht zu unterschätzendes Potenzial, das es aufzuspüren gilt – Schritt für Schritt“, erklärt André Große, Leiter der Logistikplanung der Breilmann AG.

➊ **Erster Schritt:** Alle Beteiligten stecken die zeitlichen und kapazitiven Rahmenbedingungen ab, innerhalb derer es die Lieferkette zu analysieren gilt. Gemeinsam, da alle beteiligten Prozesspartner – vor allem die internen – von Veränderungen der Supply Chain be-

troffen sind. Wichtig ist: „Die Optimierung der Lieferkette beginnt immer bei dem eigenen Kunden. Die ersten Fragen daher sind: Was, wie und in welchen Mengen bestellt der Kunde?“, führt der Experte aus.

➋ **Zweiter Schritt:** Auf diesen Daten aufbauend, erfolgt anschließend die Analyse im eigenen Unternehmen. Dazu erstellt

und bewertet die Breilmann AG oft mehrere Szenarien: In welchen Losgrößen muss produziert werden? Welche Bestände vor, in und nach der Fertigung darf ich mir leisten? Wie sehen die optimalen Transportnetze aus? Ist ein Direkttransport sinnvoll? Genügen Sammelladungsverkehre (Milk-Runs) oder werden Stückgutdienstleister benötigt? Fakten, die die Reserven sichtbar machen und schließlich ein schlüssiges Konzept entstehen lassen. Der Vorteil: kein Potenzial bleibt unentdeckt. „Bei einem Unternehmen aus der Automobilzulieferbranche konnten wir auf eine externe Lagerung von Waren verzichten, die Bestände in der Kette dadurch um drei Tage senken. Ebenso trugen alternative Transportkonzepte bei der Anlieferung zu einer erheblichen Einsparung von bis zu 15 Prozent bei“, weiß André Große zu berichten.

➌ **Dritter Schritt:** Ist die Analyse- und Konzeptphase abgeschlossen, setzen die Experten der Breilmann AG das gemeinsam

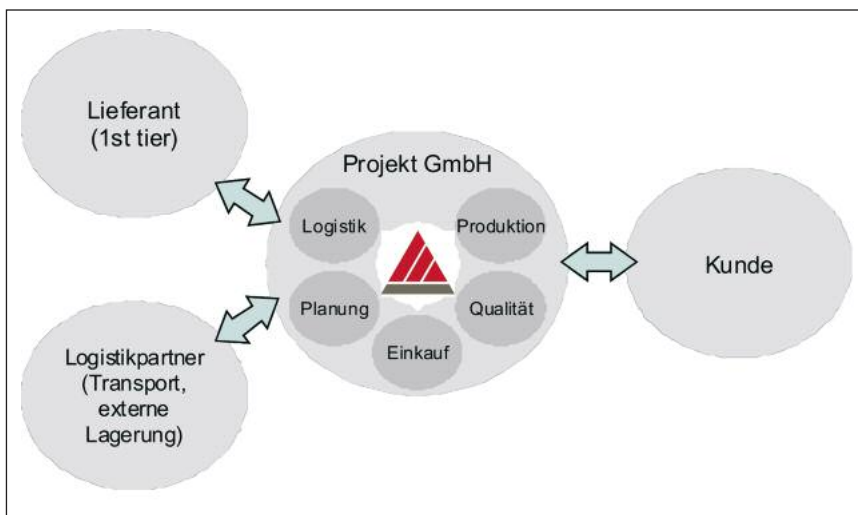
erarbeitete Konzept um. Beginnend mit einem exemplarisch ausgewählten Artikel – zeitlich begrenzt auf ein bis zwei Wochen und unter ständiger Beobachtung. So lassen sich kleinere, unvorhergesehene Herausforderungen schnell beheben. Alle Artikel mit Potenzial werden dann nach und nach auf die neuen Prozesse umgestellt.

➍ **Vierter Schritt:** Um eine wirklich schlanke Supply Chain zu erzielen, fokussiert die Breilmann AG auch die über den Erstlieferanten hinausgehende Lieferkette. Denn die Erfahrung zeigt: Auch hier liegen oft große Potenziale. „So konnten wir bei einem Unternehmen aus der Automobilbranche die Bestände von fünf auf zwei Tage reduzieren. Doch erst durch die Transparenz in der gesamten Prozesskette wurde deutlich, dass rund 40 weitere Tage darauf warten, reduziert zu werden“, berichtet Große.

Zum Abschluss stellt die Breilmann AG den Unternehmen den projektrelevanten Leitfaden zur Verfügung: „Ein Handbuch, mit dem wir unsere Kunden befähigen, in regelmäßigen Abständen die Prozesse zu überprüfen, weitere Artikel auf die neuen Prozesse umzustellen sowie diese anzupassen und weiter zu optimieren“, erklärt André Große abschließend.

Das Ziel der Breilmann AG ist: Für unsere Kunden mit dieser Vorgehensweise eine optimale Supply Chain zu implementieren, sodass diese nachhaltig schlank aufgestellt sind.

fm



**Auf einen Blick: Die internen und externen Schnittstellen, die am Projekt bei einem Automobilzulieferer beteiligt waren**

**Weitere Informationen**

[www.breilmann-ag.com](http://www.breilmann-ag.com)